

## Kreisliga Herren SZ/WF

ESV Achim/Börßum : TSV Schöppenstedt IV  
Freitag, 08.12.2023, 20:00 Uhr

# Kein Sieger im Duell des ESV Achim/Börßum gegen den TSV Schöppenstedt IV

Dank einem starken oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzel ungeschlagen blieb, konnte der ESV Achim/Börßum das 7. Spiel in der Saison der Kreisliga Herren SZ/WF gegen den TSV Schöppenstedt IV beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0-Erfolg gelang es Wilant / Hajok die Gastspieler Lühr / Monden in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das folgende Doppel zwischen Serafin / Riedel und Wölbling / Wehrich endete indessen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Oberneyer / Herda hatten gegen Kühl / Gudehus-Hoffmann bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Julian Wilant seinen Gegner Janek Lühr beim eher ungefährdeten 3:0-Triumph. Obwohl Julius Hajok fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Ingo Wölbling zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Beim Erfolg von Falk Serafin gegen Frank Kühl konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Einen Sieg verpasste Niclas Riedel beim 1:3 gegen Jürgen Wehrich und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Lennart Oberneyer gegen Melanie Gudehus-Hoffmann, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Heinz Monden war für Christian Herda am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Die große Überlegenheit von Monden zeigte sich auch darin, dass Herda im gesamten Spiel nur 4 Bälle für sich entscheiden konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Julian Wilant nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Julius Hajok wehrte eine 1:0 Satzführung von Janek Lühr ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Falk Serafin eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Falk Serafin gewann gegen Jürgen Wehrich mit 3:2. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Beim 0:3 gegen Frank Kühl fand Niclas Riedel von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Lennart Oberneyer beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Heinz Monden. Das musste man neidlos anerkennen. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 0:2 für Oberneyer und 2:9 für Monden seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Christian Herda verlor sein Match gegen Melanie Gudehus-Hoffmann unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im

entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Wilant / Hajok und Wölbling / Wehrich, die Wilant / Hajok letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Wilant / Hajok endete. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den ESV Achim/Börßum am 09.12.2023 gegen den TSV Schöppenstedt III erneut um Punkte. Die Mannschaft des TSV Schöppenstedt IV erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 2:14. Für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

#### **Statistik:**

##### **ESV Achim/Börßum**

Doppel: Wilant / Hajok 2:0, Serafin / Riedel 0:1, Oberneyer / Herda 0:1

Einzel: J. Wilant 2:0, J. Hajok 2:0, F. Serafin 2:0, N. Riedel 0:2, L. Oberneyer 0:2, C. Herda 0:2

##### **TSV Schöppenstedt IV**

Doppel: Wölbling / Wehrich 1:1, Lühr / Monden 0:1, Kühl / Gudehus-Hoffmann 1:0

Einzel: I. Wölbling 0:2, J. Lühr 0:2, J. Wehrich 1:1, F. Kühl 1:1, H. Monden 2:0, M. Gudehus-Hoffmann 2:0